Nr. 263.

Mittwoch, den 8. November

Deutsches Reich.

Berlin, 7. November. (Fortsetzung aus dem erften Blatt.)

Die jungfte Sigung des preußiichen Staatsminifteriums bauerte pier volle Stunden. An der Sitzung nahmen die Staatsfekretare Braf Bojadowsky und Tirpit Theil. Letterer legte in längerem Bortrage die Grundzüge der Marinevorlage dar, welche demnächst bem Bunbegrath zugehen joll.

Der Staatsfefretar bes Reich &= postamts v. Podbielski ift von seiner Reise nach Subbeutschland wieder nach Berlin gurud= gefehrt. In nächfter Boche wird er bort im Reichstage seine Postreformgesetze zu vertheidigen haben.

Die ministerielle "Berl. Corr." schreibt: Das in der Presse besprochene Gerücht, die Verbündeten Regierungen beabsichtigten den Gesetzentwurf zum Schutze bes gewerblichen Arbeitsverhältniffes zu= rückzuziehen, entbehrt jeder thatsächlichen Grundlage.

Ein süddeutsches Blatt, das die Tendenz der Einführung von Einheitsmarten im Uebrigen billigt, befürchtet, daß durch diese bie billigeren Tarife ber Bürttembergischen Bostver= waltung aufgehoben werden könnten. Diese Be= fürchtung ift durchaus unbegründet. Der in Würt= temberg beftehende Oberamts= und Behnkilometer= tarif, der Backettarif und die Bestellgebührfreiheit bei Backeten und Boftanweisungen würden durch Ginführung ber Ginheitsmarten überhaupt nicht berührt werden; ebenso würde es dem Ermeffen der württembergischen Postverwaltung überlassen bleiben, die bortigen Poftanweisungsbriefe beizube= halten, wobei dann die letteren felbftverständlich mit ben neuen Markenzeichen zu bersehen sein würden. Was die billigeren Lokaltarife und das niedrigere Drucksachenporto anlangt, so könnten auch dieje nach Einführung der Ginheitsmarten beibe= halten werden, sobald nach Berabschiedung bes Ge= feges betr. einige Aenderungen von Bestimmungen über das Postwesen auch für das Reichspostgebiet bie Ginführung von 3 weipfennig= Marten angeordnet sein wird, wie bies in ber Begründung zu dem genannten Gesetze, sowie in den Kommissions= Berhandlungen ausdrücklich Seitens der Reichspost= verwaltung in Aussicht genommen ift.

Berschiedene Blätter haben die Nachricht ge= bracht, daß der Regierungsreferendar v. Ranfer auf seinen Antrag aus bem Dienste ent= laffen worden fei. Demgegenüber ift festzustellen, daß ein solcher Antrag Seitens bes Herrn v. Rapfer allerdings geftellt, bon ben zuftändigen Miniftern aber nicht berückfichtigt worden ift. Bielmehr ift der Referendar v. Rayser auf Grund des § 84 des Disziplinargesetzes vom 21. Juli 1852 von dem Herrn Minister des Innern und bem herrn Finanzminister aus bem Dienste en t= lassen worden. Es ist damit unzweideutig zum Ausdruck gebracht, daß die Lebensführung bes Referendars v. Rayser, wie sie durch den bekannten Spielerprozeß offenbar geworden ist, als mit den Bflichten eines Staatsbeamten ichlechterbings unvereinbar angesehen werden muß. (Sehr richtig!)

Die Berliner Töpfer haben ihren Streit beendet und die Arbeit wieder aufgenommen. Durch Berhandlungen mit der Meifterkommiffion ift ein Tarif zu Stande gefommen, ber zwei Jahre Geltung haben foll.

Aus der Provinz.

* Rosenberg, 3. November. Wegen Ueber= tretung des Reichsviehfeuchengesets hatte sich heute ber Besitzer Johann Damerau aus Langenau vor der Straffammer zu verantworten. D. hatte von seinem Bullen die Ruh eines anderen Befigers beden laffen. Rach einigen Tagen er= frankte dieje Ruh und fpater ber gange Biehbeftand dieses Besitzers an Maul- und Klauenseuche. Der Preisthierarzt untersuchte nun auch den Biebbestand des D. und ftellte fest, daß bei sämmtlichem Jung= bieh Maul- und Klauenseuche vorhanden war, die schon im Heilen begriffen war. D. sowohl wie lein Knecht, der als Zeuge vernommen wurde, wollen bei dem Bieh nicht die Symptome der Maul- und Rlauenseuche entbeckt und der Befiger beshalb die Anmeldung unterlaffen haben. Der Gerichtshof hielt jedoch Fahrläffigkeit für vorliegend und verurtheilte ben Angeklagten zu 50 Mt. Strafe.

* Wollstein, 4. November. Wegen le ber= ichreitung bes Züchtigungsrechts war der Hauptlehrer Förfter aus Mauche angetlagt. Förfter hat am 3. April b. 38. den Schul= knaben August Liebert und am 4. Mai das Schul= mabchen Martha Antkowiak, beibe aus Mauche, berart gezüchtigt, daß Liebert blutunterlaufene Striemen und die Antkowiat einen Rif in die Ohr= muschel erhielt und Striemen auf Ruden und Sande

davontrug. F. giebt zu, die Kinder geschlagen. ohne aber babei sein Buchtigungsrecht überschritten zu haben. Der Angeklagte wurde aber nach Aussagen der Zeugen der Körperverletzung für schuldig erachtet und von der hiefigen Straffammer zu 100 Mark Gelbstrafe ober 10 Tagen Gefängniß und ferner zu einer an den Bater ber Anthomiaf zu zahlenden Buße von 30 Mark verurtheilt.

* Riefenburg, 5. November. Schuhmacher= meifter Wilhelm Wilke von hier hatte feinen Sohn ein ganzes Jahr hindurch vom Besuch der Fortbildungsich ule zurückgehalten, weil derfelbe in feinem festen Lehrverhältniß ftand, sondern nur gelegentlich seinem Bater im Geschäft geholfen hatte. Da jedoch nicht nur Lehrlinge, sondern auch gewerbliche Silfsarbeiter zum regelmäßigen Besuch ber Schule verpflichtet find, wurde Wilke vom

Schöffengericht zu 9 Mark Gelbstrafe verurtheilt. Rhein, 1. November. [Rleptomonte?] Der Grundbefiger Plaged von Zondern wurde heute, bem "Oftpr. Tagebl." zufolge, in bas hiefige Gerichtsgefängniß eingeliefert. Dem bisher unbescholtenen Manne wird zur Laft gelegt, innerhalb ber letten Tage ungefähr zehn, barunter einige recht schwere Diebstähle verübt zu haben. Go hat er ein Pferd, eine Ruh, ein Schaf und eine Bans geftohlen. Geftern wurde er verantwortlich ver= nommen und auf freien Fuß gesett. Raum aus dem Gericht herausgetreten, ftahl er bei dem Rauf= mann G. einen Uebergieher, mehrere Beingläser und Theelöffel und machte fich damit auf den Beim= weg. Dabet tam er an der Wiefe des hiefigen Mühlenbesigers G. vorbei, griff eines ber bort weidenden Bferbe auf und ritt nach Saufe. Seute abermals eingeliefert und in Untersuchungshaft ge= nommen, machte er einen Fluchtversuch, wurde aber daran gehindert.

Thorner Nachrichten.

Thorn, den 7. November.

Berfonalien.] Der Gerichtsaffeffor Sugo Sahn ift unter Entlassung aus dem Juftizdtenfte zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amts= gericht in Carthaus zugelaffen.

Dem Major a. D. Sodner zu Magbeburg, bisher Bezirks-Offizier beim Landwehrbezirk Dt. Ehlau, und dem bisherigen Rreisdeputirten und Rittergutsbesiger zu Sullnowo im Kreise Schwet, jetigen Rentier Felix Rahm zu Dresben=Blafe= wiß ift der Rothe Adlerorden vierter Rlaffe ver=

liehen worden. :!: [Reue Uniform ber Boll= unb Steuerbeamten.] Für die preußischen Boll= und Steuerbeamten ift fürzlich ein neues Uniformreglement zugleich mit ber Ginführung einer ent= sprechenden Berbeutschung bes letteren burch "Befleibungsvorschriften" genehmigt worden. In diesen neuen Borschriften wird vor allen Dingen bie Joppe (Litemta) nach bem Schnitt berer für Offiziere und werden außerdem mehrfache Aende= rungen der bisherigen Rangabzeichen und eine völlig neue Uniform für die neu geschaffenen Bollpratti= tanten eingeführt. Die Joppe ift ein bequemes und praktisches Rleidungsftud. Den Zollpraktikanten find Epaulettes bezw. Achselftucke und ber Rufilieroffizierfäbel gewährt.

[t] [Der Borftand der Landwirth= schaftstammer] wird am 14. b. Mts. in Danzig unter Vorsit des Kammerherrn von Oldenburg-Januschau eine Sitzung abhalten. Auf der Tagesordnung ftehen u. A. folgende Gegen= ftande: 1. Besprechung des Ctats für das Jahr 1900/1901; 2. Gründung einer Musterzuchtanstalt für Geflügel in Graubeng; 3. Ginführung einer Bolizeiverordnung betr. Schutmagregeln an land= wirthschaftlichen Maschinen, welche nicht im Sahren arbeiten ; 4. Besprechung bes Jahresberichtes für 1898; 5. Berathung über verschiedene Beschlüffe bes beutschen Landwirthschaftsraths; 6. Stellungnahme zu einem Rundschreiben über ben inneren Fleisch= und Biehhandel Deutschlands; 7. Borlage betr. Abhaltung von akademischen Rursen für Landwirthe in den Provinzen Oft= und Weftpreußen; 8. Berschiedene Anträge betr. Maßregeln zur Berhütung ber Einschleppung ber Maul- und Rlauenseuche 2c.; 9. Antrag betr. Ablösung der Holzlieferung für Schulen durch Rohlenlieferung 2c.; 10. Aufnahme von neugegründeten landwirthschaft= lichen Bereinen; 11. Antrag betr. Neueinrichtung einer mildwirthschaftlichen Sektion; 12. Festsetzung ber Sigungstage und Besprechung ber Tagesord= nung für die Berbstfigungen ber Rammer. - Gine Sigung ber Bferbeguchtfettion findet am 15. d. Mts. Bormittags in Danzig ftatt, in welcher u. A. ber Pferdezucht-Inftruttor Bericht über den diesjährigen Antauf von Stutfüllen und Buchtftuten aus Dit= bezw. Westpreußen erstatten

[Bolizeiliche Befugniffe.] Für ben Umfang ber polizeilichen Befugniffe ift folgenbe Entscheidung das Rammergerichts von allgemeiner Bichtigkeit : Ein Schutzmann war im Comptoir einer Fabrit erschienen und hatte zwecks Bornahme einer Revision Butritt zu den Fabrifraumen ver= langt. Da ber Beamte einen schriftlichen Auftrag seiner vorgesetzten Dienstbehörde hierzu nicht nach= auweisen bermochte, so wurde ihm der Butritt zu ben Fabrifraumen Seitens bes Betriebsinhabers verweigert. Letterer erhob gegen einen ihm beshalb zugegangenen Strafbefehl Widerspruch, wurde aber vom Kammergericht abgewiesen und verurtheilt, weil es bei der zweifellosen Ruständigkeit der Polizeibehörde zu einer folden Revifion genüge, wenn der Beamte in Uniform erscheint und in amtlicher Eigenschaft sein Anliegen vorbringt .

- [Rachrichten bien ft bei Gifen= bahnunfällen.] Der Preußische Minifter ber öffentlichen Arbeiten hat eine Dienstvorschrift für das Meldeverfahren und den Nachrichtendienft ber Gifenbahnbehörden bei Gifenbahnunfällen, Betriebsftörungen und außergewöhnlichen Ereigniffen erlaffen, der wir folgende Bestimmungen von allgemeinem Interesse entnehmen. Sofern bei ber= artigen Vorkommniffen Personen verunglückt find, muß der nächste Arzt (Bahnarzt) hiervon auf teles graphischem Wege benachrichtigt werden. Reisende getödtet oder erheblich verlett worden, so ift baldmöglichft ihr Name, Stand und Wohn= ort festzustellen und ben Angehörigen ungefäumt telegraphisch eine entsprechende Mittheilung zu machen. Im Falle einer Verletung bat bies nur bann zu geschehen, wenn ber Berlette felbft außer Stande ift, über die Benachrichtigung feiner Ungehörigen Bestimmung zu treffen. Die Roften ber Benachrichtigung übernimmt die Gifenbahnverwaltung. Bet allen in Folge bon Unfällen, Schneeverwehungen oder anderen Ursachen eingetretenen Unterbrechungen des Personenverkehrs, haben die betheiligten Stationen bie Störungen unberzüglich öffentlich bekannt zu machen. Bu ben Bekannt= machungen sollen mit Vordruck versehene rothe Bettel verwendet werden, die in die Augen fallend an ben Fahrkartenausgaben in ben Wartefälen oder an den Tafeln über Zugverspätungen anzu= schlagen sind. In den Bekanntmachungen der Stationen muß u. A. die Ursache und bie muthmaßliche Dauer ber Störung angegeben werben. Dagegen burfen fie feine Ungaben über Berletjung und Tödtung bon Reisenden, Berftorung bon Betriebsmitteln u. f. w. enthalten; vielmehr ift bier= über bem Bublifum nur auf Anfordern eine fach= gemäße Austunft zu ertheilen. Ueber alle Be= triebsstörungen, durch die der Personenverkehr auf durchgehenden Linien voraussichtlich länger als zwölf Stunden unterbrochen wird, sowie über Er= eigniffe, die geeignet find, in weiteren Rreifen ber Bevölkerung besonderes Aufsehen zu erregen, foll in ber Regel ben Redaktionen geeigneter Zeitungen eine kurze, rein sachlich gehaltene Mittheilung auf telegraphischem Wege gemacht werden. Diefe Mittheilungen dürfen, wenn Reisende perunglückt find, nur vollftändig fichere Angaben über Bahl und Ramen ber Berungliicften enthalten. Etwa unzutreffende Zeitungenachrichten über borge= tommene Unfälle find auf das Schleunigfte in allen Blättern, die unrichtige Melbungen gebracht haben, sachlich zu berichtigen.

",., Beftpreußtiche Feuer= Socie= tät.] Der herr Landeshauptmann für Weft= preußen erläßt die folgende Befanntmachung: In dem vergangenen Jahre ift wiederholt bemerkt worden, daß viele Befiger bon Behöften, welche bei der Immobiliar=Feuer=Societät der Proving Beftpreußen berfichert find, entgegen ben Be= stimmungen der Bolizei-Berordnung vom 13. Juni 1880 das Stroh des in der Scheune ge= broschenen Getreibes entweder an bem Scheunenge= baude felbft ober in gang geringer Entfernung von bemfelben aufftellen. Die Folge bavon ift gemefen, daß in mehrfachen Fällen, in welchen mit Streich= bolgern fpielende Rinder die Strobhaufen in Brand gesteckt hatten, das Feuer die benachbarten Gebäude beschädigen ober bernichten fonnte. Außerdem erleichtert eine derartige Anordnung ganz wesentlich eine etwa beabsichtigte Brandstiftung burch frembe Berfonen. Die angezogene Bolizei-Berordnung bestimmt in § 1 und 2: "§ 1. Getreibe=, Seu=, Stroh= und Stoppel-Mieten (Diemen, Stalen) bürfen nur so aufgestellt werden, daß sie von Gebäuden, welche mit Feuerung verseben, aber nicht feuerficher eingedecht find, mindeftens 20, von feuerficher eingedeckten, mit einer Feuerung versehenen Gebäuden mindestens 12, bon benen nicht mit einer Feuerung versehenen Gebäuden sowie von einander mindestens 5 Meter entfernt bleiben. § 2. Rur in besonderen, burch die Dertlichkeit bedingten Fällen dürfen folche Mieten in größerer Nähe von Gebäuden. fowie von einander aufgeftellt werben. Siergu be= darf es jedoch in jedem einzelnen Falle der Genehmi= gung der Ortspolizeibehörde." Es fann feinem Zweifel unterliegen, daß in ber Michtbeachtung biefer Bolizei-Berordnung durch einen Berficherten eine grobe Sahrläffigkeit zu erbliden ift, und ich febe mich daber veranlaßt, die bei ber dieffeitigen Societät verficherten Befiger barauf hinzuweifen, baß, wenn bet einem Brande festgestellt wird, baß das Feuer sich von einer ordnungswidrig aufgegeftellten Miete 2c. auf bas Bebäube übertragen hat, ber Anspruch auf Brandentschädigung für die beschädigten bezw. vernichteten Gebäude nach § 47 bes revidirten Reglements ber Societät vom 17. März 1882 verloren geht.

Vermischtes.

1200 organisirte Maurer find Montag in Frankfurt a. M. brodlos geworden. Auf fast allen Bauftellen ruht die Arbeit. Beber bei ben Arbeit= gebern noch bei ben Arbeitern herrscht Reigung gur Nachgiebigkeit.

Im Londoner Rolonialamt ift ein Tele= gramm bon bem Gouberneur ber Infel Mauritius eingelaufen, das besagt, daß in der letten Woche 77 Beftfälle auf Mauritius vorgetommen find, von denen 49 tödtlich verliefen.

Infolge Spielens bon Rinbern mit Bundhölgern ift faft bas gefammte Dorf Bordinghaufen in hannover abgebrannt. - Der Rieler Kohlendampfer "Anna" ist in der Nordsee gefunken. Die Mannschaft ift geborgen. - In ber Nordsee gestrandet ift der deutsche Dampfer "Siegfried". Er erhielt ein großes Loch im Border=

Gin frecher Gifenbahnraub ift bei Boteborg in Danemart verübt worden. Ginem Reifenden wurde ein Packet, das 35 000 Kronen enthielt. geftohlen. Bon bem Thater hat man bisher feine

Vom Büchertisch.

Die Großthaten beutscher und englischer Forichungsreifender im zweiten Drittel unferes Gatulums ichildert anschaulich und feffelnd der befannte Leipziger Privatbocent Dr. Karl Weule in ber jungft gur Ausgabe gelangten 38. Lieferung des Brachtwerfes "Das 19. Jahrhundert in Bort und Bilb" Bolitifche und Rufturgeschichte in Wort und Bild" Volltische und Kulturgeschichte von Sans Kraemer in Berbindung mit hervorragenden Fachmännern (60 Lieserungen à 60 Pf., Deutsches Verlagshaus Vong & Co., Verlin) Weule verdindet mit gründlichem Wissen eine so glänzende Darstellungsart, daß man ihm mit stets wachsender Spannung auf die unwegsanen Pfade solgt, auf denen er die todesmutdigen Helden der Ufrikahaufweisen und Ropphale Fortschung besleitet. Gleichen Auftraliens und Nordpol-Forschung begleitet. Gleichen Schritt mit dem Text halt die interressante Illustrierung, die wie bei allen Schöpsungen Sans Kraemers zeitgenössischen Duellen entsprungen ist.

handelsnachrichten.

Umtliche notirungen der Dangiger Borfe.

Montag, ben 6. November 1899. Für Getreide, Hilfenfrüchte und Delsaaten werden außer ben notirten Breifen 2 D. per Tonne fogenannte Factoreis

Brovision ufancemäßig vom Räufer an den Bertäufer vergütet. Beigen per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch hochbunt und weiß 729-759 Gr. 138 bis

146 Ж. Без. inländisch bunt 665—756 Gr. 120—143 M. bezinländisch roth 689—783 Gr. 120—147 M. bez.

Roggen per Tonne von 1000 Rilogr. per 714 Gre Normalgewicht. inländisch grobtörnig 692—729 Gr. 136—137 M. bez. transito seinkörnig 734—738 Gr. 102 M. bez.

S er ft e per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch große 644—674 Gr. 128—136 M. bez.

transito ohne Gewicht 96 M. bez.

Safer per Tonne von 1000 Rilogr. inländischer 111-119 DR. beg.

R ü b f e n per Tonne von 1000 Kilogr. transito Sommers 174—184 M. bez. Raps per Tonne von 1000 Kilogr.

transito Minters 170 M. bea. Dotter per Tonne von 1000 Kilogr.

Rleie per 50 Rig. Beizen: 4,121/2-4,40 M. bez. Roggen: 4,55 W. bez. Der Borstand der Producten Börse.

Rohauder per 50 Kilogr. Tendeng: ruhiger, Renderment 88°. Transstrucis franco Neusahrmasser 8,82 Mt. inel. Sack Gd. Rendement 75º Transitpreis franco Neusahrwasser 7,10 M. incl. Sack bez Der Borfen Borftand.

Umtl. Bericht der Bromberger Handelsfammer.

Bromberg, 6. November 1899.

Weizen 142—146 Mart, abfallende Qualität unter Notig. Roggen, gesunde Qualität 130—136 Mt., feuchte ab-fallende Qualität unter Notig. Serfte 124-128 Dt.

Braugerfte 130-140 Mart. Safer 120-126 Dt.

Futtererbsen nominell ohne Preis. — Rocherbsen 140—150 Mt.

Für die Redaction verantwortlich: Carl Frant, Thorn.

201. Königl. Prenf. Klassenlotterie. 4. Rlaffe. Biehung am 6. November 1899. (Borm.) Rur die Gewinne über 220 Mt. find in Parenthefen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.=A. f. 3.)

(Dime Geträfir. N. St.=N. f. 3.)

206 70 696 809 14 928 1229 384 404 66 587 635 795 935 2115 314 (300) 531 746 71 802 987 93 3056 (3000) 127 73 240 484 (500) 593 643 769 936 93 4091 107 568 87 626 850 5108 359 486 (1000) 608 796 890 6107 65 81 (500) 85 (500) 87 (300) 238 80 326 59 537 80 683 93 722 40 834 57 (1000) 963 7129 320 567 (300) 75 697 (500) 8275 365410 11 9041 87 96 107 10 214 23 28 482 536 (500) 94 772 869 10272 (3000) 84 (1000) 303 45 502 774 803 (10 000) 12042 111 271 86 363 574 603 (300) 10 76 755 (500) 84 872 85 13022 105 517 771 81 825 43 52 89 99 53 14052 135 234 81 489 543 695 97 872 15 93 59 156 22 30 96 454 571 (3000) 610 75 874 919 33 39 16 97 273 658 704 917 17042 56 234 327 44 422 56 530 611 712 32 980 (300) 18029 (300) 178 84 231 67 389 408 24 25 716 818 920 38 19 167 99 418 60 (300) 89 802 40 64 996

40 64 996

20065 101 394 431 48 574 (1000) 75 92 639 838 927
50 21099 325 421 769 22 84 161 93 469 515 738 (500) 860 (1000) 968 23000 39 (3000) 227 300 630 57 776 834 24165 231 353 596 731 56 99 949 25117 22 74 291 402 6 (3000) 665 811 17 902 58 26010 92 (1000) 170 (1000) 200 383 486 558 658 68 702 40 946 27125 36 43 309 424 511 71 98 662 84 777 859 70 926 28243 62 304 452 837 909 25 36 78 29010 45 85 137 276 316 85 402 (10000) 88 751 83 856 919 56 (1000) 65 56 (1000) 65 0089 135 293 307 95 438 43 574 (**3000**) 618 757

30089 135 293 307 95 438 43 574 (3000) 618 757 867 926 31193 (300) 207 370 77 619 68 97 826 (1000) 64 (300) 964 32105 344 681 93 824 42 56 33017 88 168 214 72 341 (500) 94 453 704 85 818 (300) 34011 42 637 89 (1000) 35005 275 369 432 832 925 36001 268 92 347 49 73 653 722 99 839 37100 91 338 92 604 18 47 741 848 85 962 38075 78 119 35 87 248 424 757 72 846 39158 65 67 304 7 438 775 40131 324 75 444 635 854 41022 107 244 (300) 528 601 69 870 929 42051 145 202 19 378 656 58 85 803 32 42 965 43271 458 (300) 653 801 60 905 25 44004 (500) 36 201 550 611 721 819 38 995 45074 (1000) 119 69 76 (30 000) 279 383 829 46012 166 412 53 544 773 78 855 967 47020 201 87 328 646 61 66 800 959 84 48076 164 61 207 352 471 92 723 828 49010 47 84 253 446 990

47 84 253 446 990

50279 461 (3000) 504 (500) 55 56 79 (300) 849 937

51059 246 388 415 57 521 28 73 734 (3000) 72 856

52.94 152 225 32 377 432 505 57 644 712 (500) 53271
569 (300) 661 707 955 90 54021 23 (300) 115 581 822
35 55325 (500) 500 96 672 700 1 864 56028 109 423
64 76 662 722 853 982 (3000) 57334 83 431 557

(10000) 605 774 (3000) 802 14 58221 400 66 548
709 (3000) 17 51 94 826 59333 561 892 916

60120 68 84 323 37 38 404 35 544 611 12 793 917
55 61176 (500) 389 96 623 730 91 852 944 62092
163 437 (300) 52 (300) 583 681 807 21 67 63082 109
36 92 235 90 411 46 554 765 891 957 64079 402
561 85 65294 306 547 781 853 66050 185 385 463

561 85 **65**294 306 547 781 853 **66**050 185 385 463 (300) 64 90 92 588 608 85 878 902 6 18 **67**159 83 249 (500) 518 752 824 959 **68**072 129 224 99 329 53 424 669 (500) 734 61 76 814 69119 442 69 73 87 508

795 807 921

70160 78 287 340 532 43 54 59 739 71031 32 201
8 64 317 428 96 602 57 74 (3000) 807 11 14 72174
462 721 28 42 804 925 73018 117 344 401 35 (3000)
697 970 74047 189 202 9 62 (1000) 626 61 878 977
(300) 75006 20 89 110 (300) 230 399 540 48 716
76029 81 315 72 562 81 617 749 67 866 910 77013
41 109 212 21 321 90 549 638 823 (1000) 25 908 (300)
79 87 78049 404 99 762 67 79156 277 322 51

79 87 **78**049 404 99 762 67 **79**156 277 322 51 (1000) \$\frac{4}{9}496 837 \$\frac{80}{82}\$ 170 315 80 \$\frac{81}{168}\$ 308 28 459 632 (1000) 884 965 \$\frac{82}{157}\$ 307\$\quad \quad 55 79 510 761 922 \$\frac{83}{301}\$1 \$\frac{11}{16}\$(300) 230 (300) 300 467 504 (300) 83 907 \$\frac{84}{139}\$ 77 299 456 607 37 51 826 37 918 \$\frac{85}{167}\$ 287 574 614 968 \$\frac{86}{993}\$ 133 34 390 645 708 35 838 43 989 \$\frac{87}{303}\$ 36 51 (300) 107 239 673 743 805 10 20 (500) \$\frac{89}{22}\$ 264 (3000) 282 364 476 534 656 57 73 747 88 827 51 984 \$\frac{89}{202}\$ 264 0 70 (1000) 169 93 205 66 80 333 70 476 656 781 903 22

903 22
90057 152 201 (10000) 35 (300) 356 472 516 36
646 758 867 91053 121 203 25 46 62 729 39 77 915
92052 74 97 280 372 506 93 672 725 879 93 93022
142 46 65 208 356 67 73 559 79 613 815 84 937 94.177
93 244 60 345 62 746 853 82 95066 98 149 306 (5000)
84 639 (300) 47 739 96041 68 72 152 205 27 322 24
429 779 803 97348 505 659 749 74 98001 106 298
99 388 465 90 604 97 (300) 724 53 57 (1000) 843 930
92 94127 54 399 32 425 40 50 65 500 720 (300) 953 99127 54 329 32 425 49 50 69 500 790 (300) 953

(500)
100 | 41 | 242 | 74 | 476 | 949 | 101263 | 390 | 531 | (3000) | 604 |
968 (3000) 102068 | 403 | 643 | 57 | 91 | 852 | 91 | 908 | 103024 |
287 | 375 | 672 | 758 | 876 | (3000) | 82 | 972 | 104031 | 101 | 60 |
245 | 46 | 379 | 402 | 594 | 740 | 887 | 948 | 91 | (500) | 105001 | 261 |
78 | 316 | 978 | 79 | 106038 | (3000) | 254 | (500) | 737 | 88 | 826 |

107086 115 80 396 99 531 68 807 93 963 83 **108**245 390 777 847 938 **109**307 34 136 232 316 666 **716** 856 93

716 856 93

110032 115 264 399 611 710 43 812 19 98 913 32 34
51 111092 165 429 (3000) 60 72 506 673 112207 461
694 778 853 113036 53 101 (300) 213 302 457 507 90
114115 55 313 661413 (500) 533 621 835 115045 193
205 483 637 54 994 116063 411 19 766 861 (500) 954
(500) 91 117143 269 305 77 580 687 784 821 53
118043 106 239 (500) 323 61 807 85 931 119182 (1000)
276 335 (300) 77 (1000) 470 591 722 874

120137 41 266 394 433 (1000) 729 996 121043 60
252 66 622 59 968 82 122142 216 326 59 588 611 38
56 60 766 909 (500) 123733 63 68 124120 400
(3000) 32 509 674 829 919 71 98 125107 13 343 84
88 436 574 602 31 45 69 84 823 929 126086 110 227
390 453 730 37 54 79 907 51 79 127068 159 210
377 467 581 720 889 (1000) 942 128129 65 322 98
437 539 671 713 (1000) 23 57 817 79 905 43 129190
329 462 664 87

329 462 664 87 **130**076 311 84 462 514 47 827 900 50 **131**063 186 238 310 (300) 471 78 823 132058 85 195 279 319 442 569 623 58 133015 127 399 716 866 134311 13 602 951 54 135285 857 97 962 136169 97 208 375 594 666 709 979 137046 93 94 165 429 597 915 51 138045 81 212 356 548 645 78 818 48 62 71 93 139 40 71

666 709 979 137046 93 94 165 429 597 915 51 138045
81 212 356 548 645 78 818 48 62 71 93 139 40 71
(3000) 182 (3000) 334 68 593 644 72 855 (500)
140081 278 395 410 47 508 624 887 (3000) 999
141044 135 83 84 86 208 29 67 310 572 621 87 796
849 65 901 12 66 142053 74 124 31 215 329 494 (500)
553 88 656 707 8 840 88 959 143018 106 (1000) 225
38 97 323 505 87 94 703 959 144021 65 552 665 83
718 66 90 872 145163 245 308 466 518 637 776 822
49 958 92 (30 000) 146077 95 201 53 60 510 24 41
147000 26 128 256 58 69 470 863 148004 14 75 124
(1000) 250 70 364 418 529 673 798 816 911 23 57
149128 206 73 311 440 75 623 28 36 87 765 853
150007 232 (1000) 888 91 967 151009 42 166
(3000) 249 311 431 67 94 927 89 152293 355 62 94
429 (1000) 705 6 97 828 971 92 (500) 154295 362
95 915 74 155043 106 52 360 (300) 503 785 156059
235 332 79 82 560 698 (300) 974 157055 166 289
(300) 359 677 80 756 894 951 158160 86 301 67 482
548 624 55 789 98 829 159026 (300) 127 242 (500)
399 70 419 643 55 65 778 837 (500)
160041 99 163 272 (3000) 93 477 (5000) 546 834

399 70 419 643 55 65 778 837 (500)

160041 99 163 272 (3000) 93 477 (5000) 546 834
78 910 67 83 161180 92 698 787 816 (300) 922 69

162020 184 237 345 (300) 78 472 675 (500) 715 28
(300) 79 (500) 805 45 163112 216 98 517 99 768

164014 81 130 293 439 770 97 968 165042 61 164
309 14 475 500 66 74 708 37 899 930 166098 223
28 30 97 473 510 920 76 167119 353434 604 17

168080 292 432 681 (300) 839 978 169110 437 (1000) 547

170095 129 246 85 88 94 300 749 50 925 94 171357
63 519 660 74 828 172287 88 (500) 443 771 833 41 76
994 173014 (300) 116 220 (500) 434 540 49 74 94 653
(5000) 76 767 174053 72 155 317 24 63 543 54 606
762 812 945 (300) 49 89 175049 128 544 (500) 926
176152 (3000) 323 421 621 (500) 824 40 947 68
177016 80 111 239 335 972 178076 127 58 423 65
583 663 719 887 913 17 179054 175 308 650 (1000)
772 825 50 91 920

201. Königl. Prenß. Klassenlotterie. 4. Rlaffe. Biehung am 6. November 1899. (Nachm.)

Rur die Gewinne über 220 Dt. find in Parenthefen beigefügt.

***Entife.** Steining am 6. No dember 1899. (Nadim.)
***Sur die Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen beigefügt.
**(Dime Gewinne liber 220 Mr. Jink in Barenthejen bei 220 Mr. Jink in

10 95 110173 94 240 83 332 955558 688 797 111071 218 400 (300) 625 752 59 989 112123 38 310 631 32 835 951 113254 351 (1000) 560 92 730 888 89 931 42 73 114117 219 28 (500) 44 60 310 478 744 55 63 (3000) 70 95 874 115147 460 546 49 59 611 80 749 (300) 58 66 809 116124 51 450 739 990 (3000) 117010 132 40

284 98 643 713 68 822 982 99 118065 132 61 214 394 (3000) 497 627 99 119117 424 85 502 826 31 62 77 120122 223 78 (1000) 324 425 89 525 (3000) 67 688 805 66 921 121227 348 67 (500) 74 84 401 649 761 68 801 12 51 993 122007 70 166 272 521 690 716 801 924 123037 125 27 47 72 213 300 15 84 97 713 679 718 98 846 57 124050 81 325 (300) 420 774 (500) 78 (300) 847 125070 81 421 505 (3000) 38 58 635 715 126020 121 75 267 338 95 428 509 656 90 736 64 934 58 76 127027 313 431 60 561 691 711 828 937 (1000) 50 128198 565 921 129161 99 381 (500) 582 642 70 (300) 751 818 89 942 97 130003 307 22 30 89 97 574 815 (15000) 131075 221 22 (1000) 307 71 546 (500) 821 132217 375 422 35 88 724 871 133485 518 21 58 69 612 915 17 36 134218 323 83 500 8 (1000) 10 69 909 32 135020 102 17 383 831 (10 000) 913 (3000) 43 64 76 136085 94 415 32 631 63 809 26 30 97 137233 531 97 687 772 (500) 841 81 956 138427 55 622 (500) 951 139039 50 83 148 62 219 (3000) 552 (10 000) 698 858 904

50 83 148 62 219 (3000) 552 (10 000) 698 858 904

8 33 92
140177 601 55 (500) 795 994 141073 86 182 200 32
53 788 93 (300) 890 (300) 917 142064 183 259 351
638 (300) 910 43 143 43 45 244 51 418 96 (300) 500
659 781 856 144190 320 881 965 145193 232 76 97
(500) 338 476 539 610 53 866 956 99 146114 61 340
415 503 28 82 643 78 852 935 44 147019 43 118 36
250 98 308 93 592 619 148042 73 224 85 514 650 718
849 77 948 53 149042 87 91 239 50 335 63 665 800
63 902

63 902

150010 126 48 228 314 76 553 99 698 787 948 78

151234 98 350 94 554 803 935 152031 85 125 229 571

634 769 (1000) 92 809 86 153296 322 770 80 810 99

933 41 154054 96 291 (500) 356 82 408 38 155006

9 133 223 (1000) 464 (1000) 68 689 753 879 156337

576 694 709 77 876 157221 55 79 403 642 45 871 158020

(300) 77 (300) 230 53 320 (3000) 34 83 529 736 837

65 980 159032 118 51 69 77 227 45 323 408 99 520

697 98 839 47 62 999

160012 17 (1000) 24 309 455 542 92 663 736 74 886

934 161079 378 (300) 425 540 53 60 88 614 22 801

82 929 80 162055 87 90 269 92 401 31 94 540 748

163006 27 (300) 35 563 75 669 96 907 164015 126

53 74 211 21 73 304 492 525 60 666 778 801 90 983

165011 32 106 (500) 280 849 78 (1000) 96 963 166017

91 170 414 51 662 773 935 167004 143 208 336 444

(1000) 92 516 (500) 718 (500) 60 881 954 168081 123

94 277 (500) 429 44 50 515 916 25 53 (300) 169002

112 263 478 516 704 15 59 897

12 263 478 516 704 15 59 897 170056 226 307 81 401 10 511 690 (300) 171131 (500) 172 263 478 516 704 15 59 897
170056 226 307 81 401 10 511 690 (300) 171131 (500) 37 203 560 607 720 84 932 36 41 172 44 171 319 435 1730 8 48 152 54 325 439 548 (3000) 92 885 911 174574 97 668 701 805 56 175052 150 300 52 411 79 577 617 776 85 972 97 176088 151 80 257 70 75 89 437 631 892 (1000) 177002 24 112 20 (1000) 56 491 619 705 44 919 178 25 80 170 283 453 515 645 90 802 44 (300) 942 88 179046 126 43 (500) 96 208 32 (300) 82 397 459 547 640 701 50 92 180118 (300) 319 37 72 74 780 832 56 181086 (3000) 99 342 414 (300) 608 97 700 80 83 (300) 968 182110 200 45 391 (3000) 477 538 660 31 35 36 782 865 916 77 183:00 4 368 72 403 57 648 755 75 96 979 85 (500) 184136 51 53 (300) 671 96 (300) 707 809 185281 (500) 397 404 81 83 504 67 668 816 38 90 958 (3000) 186220 45 399 580 722 26 70 73 873 902 187059 215 71 447 1880.6 (500) 163 (300) 297 801 11 75 907 189421 539 70 603 722 69 76 19005 (300) 324 506 636 706 816 19 191080 130 310 608 36 81 736 4156 862 908 84 (300) 192087 485 (1000) 813 19 52 (3000) 943 (1000) 193044 163 260 357 61 522 994 19403 176 264 374 738 91 891 926 195084 131 227 36 513 61 (300) 89 (500) 722 73 196400 511 98 794 197094 204 331 48 436 665 90 817 (1000) 25 37 (300) 198080 142 421 532 651 (300) 746 993 199335 88 88

(1000) 25 37 (300) **198**080 142 421 532 651 (300) 746 923 **199**335 38 823

(1000) 25 37 (300) 198080 142 421 532 651 (300) 746 923 199335 38 823 200023 106 276 (300) 307 (500) 9 520 890 201121 45 54 68 94 (1000) 557 658 202218 378 526 50 51 837 203107 269 844 204037 175 237 359 674 738 48 801 48 931 (300) 20509 42 472 629 53 61 896 907 206046 144 235 379 489 585 727 868 90 207043 57 57 146 215 548 208077 220 (1000) 59 303 497 528 50 72 661 776 807 904 51 209058 73 140 279 85 301 60 78 428 509 722 79 875 916 48 210030 101 (300) 3 252 378 672 928 211102 (3000) 15 31 364 851 63 212099 277 357 90 531 681 951 213145 439 55 596 614 816 214149 63 203 36 318 71 460 75 958 215028 213 95 598 617 32 87 845 88 905 216081 106 18 75 362 537 757 887 967 217348 49 453 623 49 875 (3000) 218231 463 590 656 706 956 (500) 219063 447 6.6 40 940 79 (1000) 84 220073 (3000) 379 409 49 55 683 84 747 943 65 94 221539 750 (500) 222113 62 92 266 83 308 41 (300) 89 448 72 516 786 803 960 223024 193 220 (1000) 659 61 738 52 952 224070 466 (300) 88 760 (3000) 842 51 990 (3000) 91 225076 90 253 417 49 (3000)

3m Gewinnrade verblieben: 1 Gew. a 100 000 Mt., 1 a 75 000 Mt., 2 a 30 000 Mt., 6 a 15 000 Mt., 14 a 10 000 Mt., 33 a 5000 Mt., 324 a 3000 Mt., 382 a 1000 Mt., 414 a 500 Mt.

Berichtigung. In der Liste vom 3. November Bormttags ist Nr. 50 834 statt 50 894 gezogen.

legen.

00000000000000000

Nataly von Eschstruth

Illustrirte

Romane und Novellen

Erste Folge,

vollständig in 75 wöchentlich

erscheinenden Lieferungen zu je

40 Pfennig.

Jede Buchhandling nimmt Be-stellungen entgegen und kann das erste Heft sofort zur Ansicht vor-

Verlagsbuchhandlung von

Paul List, Leipzig, Johannisallee 1.

000000000000000000

Befanntmachung.

Behuss Bildung der Handweitstammer zu Danzig werden die im nachfolgenden Berzeichniß aufgesührten Innungen in Kenntniß gesetzt, daß auf jede einzelne die beigesetzt Anzahl Bahlstimmen enthält entsprechend der Mitgliederzahl.

Nach der im Regierungs-Amtsblatt Ar. 42 der Königl. Regierung zu Marienwerder vom 18. d. Mts. veröffentlichten Bahlordnung hat jeder Bahlkörder (Innung) mit 20 und weniger Stimmen, eine Stimme; bei 21 bis 50 Nitgliedern erhält er zwei Stimmen und sitt je 50 weitere Mitglieder eine weitere Stimme.

Das Berzeichniß wird acht Tage bei uns ausliegen. Eiwaige Beschwerden gegen bie Berechnung ber Bahlftimmen find binnen einer vierzehntägigen Frift hier anzubringen.

Verzeichnift

der Junungen nach dem Stand vom 1. September 1899.

| Lfd. | Name. | Siş. | Mitgliederzah) | Bahlstimy er. |
|------|--|-------|--------------------|---------------|
| 1 | Scornfieinfeger-Bwangsinnung | Thorn | 46 | 2 |
| 2 3 | Freie Bader-Junung | " | 43 | 2 |
| 3 | Freie Schloffer-, Uhr=, Spor=, Buchs-, | " | | |
| | Windenmacher- und Feilenhauer- | | | |
| | Innung | | 26 | 2 |
| 5 | Freie Rlempner-Innung | " | 15 | 1 |
| 5 | " Schuhmacher-Innung | " | 116 | 3 |
| 6 | " Fleischer-Innung | " | 67 | 2 |
| 7 | " Böticher., Stellmacher- und Rorb | | State State of the | 27 025 |
| 1 | macher-Innung | " | 21 | 2 |
| 8 | " Müller-Innung | " | 30 | 2 |
| 9 | " Barbier- und Friscur-Innung | " | 50 | 2 |
| 10 | " Töpfer-Innung | " | 16 | 1 |
| 11 | " Maler., Ladirer- und Bilbhauer. | | | |
| | Junung | " | 20 | 1 |
| 12 | Sattler-, Riemer-, Taschner- und | | | |
| | Tapezierer-Innung | " | 21 | 1 2 |
| 13 | " Schneider-Innung | " | 56 | - 2 |
| 14 | " Tifchler- und Drechsler-Innung | " | 29 | 2 |
| 15 | " Baugewerts Innung | н | 30 | 2 |
| 16 | " Somiede-Innung | " | 51 | 2 |

Thorn, ben 23. Oftober 1899.

Per Magistrat.

Aachener Badeofen

In 5 Minuten ein warmes Bad! * Original D. R.-P.



Aufruf für die verwundeten Buren. Großbritannien hat ben lang ersehnten Krieg mit den beiden niederdeutschen

Burenstaaten, Oranjefreistaat und Transvaal, erreicht.

Auf welche Seite ber Sieg fällt, ist noch ungewiß. Gewiß aber ist für die übrige ganze Erde, auf welcher Seite das Recht sieht: Die tapferen Buren vertheidigen ihre Freiheit und Unabhängigkeit.

Wir aber sollen nicht vergeffen, um was es sich handelt in dem südafrika nischen Kriege: Kämpfen die Buren auch zunächst für sich und ihre Rechte, so vertreten sie zugleich auch unsere Interessen in Sudafrika.

Unterliegen fie, dann ift unfer werthvollstes Reuland Deutschfiidweft= afrifa und Deutschoftafrifa von britisch-afrifanischen Weltreichen umringt, ungeschützt und bedroht.

Das Blut, das von den Buren vergoffen wird, flieft auch für Deutschlands Cache - und es ift beutsches Blut, benn Deutsche des norddeutschen Flachlandes, Deutsche so gut wie wir sind die freiheitsdurstigen Söhne ber Burenstaaten, wenn auch noch nicht in allen dies Bewußtsein flar lebt, so wenig wie in den getrennten deutschen Stämmen vor den Jahren 1866 bis 1870. Und saut spricht in uns die Stimme des Blutes in den Tagen ihrer Noth.

So rufen wir das deutsche Bolf auf, das Gefühl gemeinfamen Blutes und gemeinsamer Jutereffen zu bethätigen, indem wir hilfreich den verwundeten Buren und den hinterlaffenen Wittwen und Baifen der gefallenen Buren beifteben, ihnen Pflege und Stuge zu geben suchen. Die Welt soll wiffen, daß Deutsche Deutsche in Not und Bebrängnis nicht gänzlich verlassen. Jebe Gabe — auch die kleinste — ist willtommen: benn fie ift ein Zeichen beutscher Gemeinburgschaft.

Schon ift Blut geflossen, unsere Sulfe auf ben Bassen ber Drakensberge und in den Ebenen Natals und des Griqualandes dringend, und der Weg bis dahin ist weit.

Sendungen nimmt in Empfang:

1. Die Geschäftsftelle dieser Zeitung.

2. Die hauptleitung bes Alldeutschen Berbandes, zu handen des herrn Fifcher, Berlin 23. 33. Lügowstraße 85b.

3. Sämmtliche Ortsgruppen des Alldeutschen Berbandes. Drum eile ein Jeder, seine Gabe zu bringen, ehe es zu spät ift. Berlin, den 30. Oftober 1899.

Der Alldeutsche Verband.

Prenfische Renten-Verficherungs-Anstalt.

1838 gegründet, unter besonderer Staatsanssicht stehend.
Bermögen: 100 Millionen Mark. Rentenversicherung zur Erhöhung des Eincommens
1896 gezahlte Kenten: 3713 000 Mark. Kapitalversicherung (für Ausstenei Militairdienst, Studium). Desseutliche Sparkasse.
Geschäftspläne und nähere Auskunst bei: P. Pape in Danzig, Anterschmiedegasse, Benno Richter, Stadtrath in Thorn.

unter Schuppen lagernd, der Meter 4theilig efchnitten, liefert frei bans

Crock. Kiefern = Kleinholz

eichste was Damen zur Pflege ler Haut und was Mütter zum

Waschen der Kinder verwender können. Erhältlich überall zu 40 Pfg

◀ Eulen-Seife. ▶ Das Beste und Erfolg

> A. Ferrari, Bolgtlas an der Beichfel